

madlepost

madle

Aktiv leben und
gepflegt wohnen im Alter

„Sommer ist die Zeit,
in der es zu heiss ist,
um das zu tun,
wozu es im Winter zu kalt war.“

Mark Twain

STRANDOASE IM MADLE

Sommer- stimmung auf dem 2. Stock

Im Rahmen des
Jahresmottos
«Erfrischend Neues»
erlebten Gäste einen
Nachmittag mit
Abkühlung, Begegnun-
gen und viel Lebens-
freude.



Gemeinsam den Sommer geniessen: Auf dem 2. Stock wurde der Alltag für einen Nachmittag zur kleinen Strandoase.

Am 27. Juni hiess es auf dem 2. Stock: Sommer, Sonne und gute Laune! Im Rahmen unseres Jahresmottos «Erfrischend Neues» durften unsere Gäste gemeinsam mit dem Personal einen besonderen Nachmittag voller Freude, Begegnungen und schöner Momente erleben.

Der 2. Stock verwandelte sich in eine kleine Sommer- und Strandoase. Ein erfrischender Pool, bunte Cocktails, saftige Wassermelonen und feine Glace sorgten für Abkühlung und zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht. Mit Sonnenhüten und Sonnenbrillen ausgestattet, fühlten sich unsere Gäste und Mitarbeitenden wie an einem sonnigen Ferientag am Meer.



Der Anlass passte besonders gut in den aussergewöhnlich heissen Sommer 2026. Längere Hitzeperioden können unter anderem durch stabile Hochdrucklagen entstehen, bei denen sich die Luft über mehrere Tage stark erwärmt. Auch trockene Böden und der Klimawandel können dazu beitragen, dass Hitzewellen häufiger, länger und intensiver werden.

“Für ältere Menschen kann
grosse Hitze besonders
belastend sein.”

Umso wichtiger sind regelmässiges Trinken, leichte Speisen, Schatten und kleine Erfrischungen im Alltag.



Sommerliche Runde auf dem 2. Stock: Mit Pool, Flamingo, Sonnenhüten und bunten Blumenketten entstand eine kleine Strandoase im Alltag

Die Freude war überall spürbar. Es wurde herzlich gelacht, gescherzt, erzählt und gemeinsam genossen. Viele schöne Gespräche entstanden, Erinnerungen wurden ausgetauscht, und die Gäste liessen sich von der fröhlichen Stimmung anstecken. Die strahlenden Augen und die vielen glücklichen Momente zeigten, wie wertvoll solche gemeinsamen Erlebnisse sind.



Sommerliche Runde auf dem 2. Stock: Mit Pool, Flamingo, Sonnenhüten und bunten Blumenketten entstand eine kleine Strandoase im Alltag

Auch für das Personal war es eine Freude, diesen besonderen Nachmittag mit den Gästen zu verbringen und gemeinsam so viele schöne Augenblicke zu schaffen.

Der Anlass war ein voller Erfolg und brachte nicht nur Erfrischung, sondern vor allem viel Lebensfreude, Gemeinschaft und Abwechslung in den Alltag. Ein sommerlicher Nachmittag, der allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

AIDA MUSIC, PFLEGE 2. OG



MITTAGSGEPLAUDER

Zwei am Mittagstisch



Für den nächsten «Zwei am Mittagstisch»-Bericht habe ich unseren ehemaligen Gemeinde- und Hauspfarrer der reformierten Kirche Pratteln und seine damalige Lektorin befragt. Die beiden arbeiten noch ab und zu als Stellvertretung und treffen sich bei uns regelmässig zum Austausch am Mittagstisch.

Darf ich Ihnen also vorstellen:

Ursi Schad, Lektorin, Betreuerin und «Chummer z Hilf» für alle Fälle in der ref. Kirche (links) und **Felix Straubinger**, Pfarrer und Kirchenorgelliebhaber (rechts).

Frage 1: Gibt es etwas, das Du bedauerst, nicht gemacht zu haben?

Felix Straubinger: «Ja, ich bedaure, dass ich das Leben nicht mehr oder früher genossen habe. Dadurch habe ich in jungen Jahren viel verpasst, jedoch später nach der Pensionierung zum Glück wieder aufgeholt, dies auch dank meiner Frau Margrit.»
Ursi Schad: «Mein Leben ist absolut so gelaufen, wie ich es mir vorgestellt habe, deshalb bedaure ich nichts.»

Frage 2: Wenn Du nächste Woche für immer ins Madle eintreten müsstest, welche fünf Sachen oder auch Personen würdest Du mitnehmen?

Felix Straubinger: «Natürlich meine Frau, das ist klar. Dann meine Kirchenorgel, meinen Laptop, mein Auto und meine Postkartensammlung aus dem Lötschental.» Ursi Schad: «Ich würde nur meine Fotoalben von meinen vielen Reisen mitnehmen wollen. Sonst bin ich happy mit dem Gelebten, das ich im Herzen trage.»

Sie sehen, es ist sehr unterschiedlich, was einem im Leben wichtig ist. Manchmal braucht es nur wenig oder einen nahestehenden Menschen, und manchmal braucht es fast nichts. Was würden Sie mitnehmen?

BETTINA VOGT, AKTIVIERUNG

GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation!

Gäste:

11.08. Bertha Brack
86 Jahre

Personal:

10.08. Susanne Fleig
Pflege

10.08. Özlem Karaagac
Pflege

12.08. Wevi Senathirajah
Küche



TERMINE

Veranstaltungen

12. August 2026
14:30 Uhr auf der Gartenterrasse

Spielnachmittag

13. August 2026
14:30 Uhr im Aktivierungsraum

Geburtstagsritual Juli Gäste

14. August 2026
10:30Uhr im Joerinsaal

Gottesdienst mit Sozialdiakonin Sophia Ris



NEUE LERNENDE IM MADLE

Erfolgreichen Start!



Herzlich willkommen bei uns!

Liebe Giulia Schumacher, Suheib Abdulle, Lionel Rensch, Amir Safi, Noemi Buess und Lea Sprecher.

Mit eurem Ausbildungsstart beginnt für euch ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Es erwarten euch viele schöne Begegnungen, wertvolle Erfahrungen, neue Herausforderungen und bestimmt auch der eine oder andere Moment, an dem ihr über euch hinauswachsen werdet.

Wir freuen uns sehr, euch auf diesem Weg begleiten zu dürfen, und wünschen euch von Herzen einen gelungenen Start, viel Freude, Mut, Erfolg und ganz viel Glück für eure Ausbildungszeit. Schön, dass ihr da seid!

VIVIANE MESIC,
BERUFSBILDUNGSVERANTWORTLICHE

NEUE GÄSTE IM MADLE

Herzlich willkommen!

Wir begrüssen unsere neuen Gäste ganz herzlich bei uns im Madle und heissen sie alle herzlich willkommen.



Frau Theresia Deutsch
Attika
21. Juli 2026



Frau Andrea Kunz
3. OG
27. Juli 2026